Neues aus Altona und dem Rathaus...



Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Unterstützer*innen,

der Oktober brachte erneut viele spannende Termine, wichtige Entscheidungen in der Bürgerschaft und zahlreiche persönliche Begegnungen in Altona mit sich. Ob bezahlbarer Wohnraum, Barrierefreiheit im Alltag oder die Stärkung des Ehrenamts: Wir bleiben für euch, für Altona und für Hamburg dran!

Wie vielfältig unsere politische Arbeit vor Ort und im Rathaus ist, zeigt diese Oktober-Ausgabe. Vom Austausch bem Seniorentag im Altonaer Rathaus über den Bürgerdialog in Bahrenfeld bis hin zu großen Weichenstellungen wie 426 neuen Sozialwohnungen an der Tasköprüstraße und dem geplanten neuen Krankenhaus für Altona.

Denn gute Politik entsteht nicht am Schreibtisch allein, sondern im direkten Gespräch mit den Menschen, die unseren Bezirk prägen und mitgestalten.

Ich wünsche euch viel Freude beim Lesen des Newsletters und danke euch herzlich für eure Unterstützung und den offenen Austausch! Schön, dass ihr dabei seid und meine Arbeit begleitet, unterstützt und auch kritisch hinterfragt.

Mit herzlichem Dank

euer *Mithat*

BARRIEREFREI LEBEN

Bem Seniorentag ging es um „Barrierefrei leben in Altona!". Im direkten Austausch erfahre ich, wo im Alltag noch Hindernisse bestehen. Unser Ziel ist ein selbstbestimmtes Leben ohne Barrieren – beim Wohnen, im Stadtteil und digital!



SCHNELLES UND KOSTENGÜNSTIGES BAUEN

Bezahlbarer Wohnraum bleibt für Hamburg ein zentrales Themal. Ein neuer Bürgerschaftsantrag stärkt jetzt das schnelle, serielle Bauen mit Fertigmodulen. Unser Ziel ist ein bezahlbares Zuhause für alle!



EHRENAMT STÄRKEN

Rund jede dritte Person in Hamburg engagiert sich freiwillig. Diesen wertvollen Einsatz stärken wir mit vollem politischen Rückhalt. Deshalb entwickeln wir die Hamburger Engagement-Strategie per Bürgerschaftsantrag weiter!



Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

BARRIEREFREI LEBEN IN ALTONA

Bei den Seniorentagen ging es um „Barrierefrei leben in Altona!“. Im direkten Austausch erfahre ich, wo im Alltag noch Hindernisse bestehen. Unser Ziel ist ein selbstbestimmtes Leben ohne Barrieren – beim Wohnen, im Stadtteil und digital!



Am 28. September 2026 fand im Altonaer Rathaus der diesjährige Seniorentag statt. Die Stimmung war gut und das Thema „Barrierefrei leben in Altona!“ betrifft uns alle. Die Anliegen der Seniorinnen und Senioren in meinem Wahlkreis liegen mir besonders am Herzen. Mir ist es wichtig, zuzuhören und zu erfahren, wo im Alltag Hindernisse bestehen und was konkret verbessert werden müsste.

Ob beim Wohnen, unterwegs im Stadtteil oder beim Zugang zur digitalen Welt: Alle Menschen sollen selbstbestimmt leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können, dafür ist Barrierefreiheit eine wichtige Voraussetzung!

Ein herzliches Dankeschön an den Bezirks-Senior*innenbeirat Altona und alle Beteiligten für die Organisation und das großartige Engagement! Der Austausch hat wirklich Spaß gemacht und ich nehme viele Ideen und Anregungen für meine Arbeit als Bürgerschaftsabgeordneter mit.



Newsletter

Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

BAUEN

KOSTENGÜNSTIG UND SCHNELL

Bezahlbarer Wohnraum bleibt für Hamburg ein zentrales Thema. Ein neuer Bürgerschaftsantrag stärkt jetzt das schnelle, serielle Bauen mit Fertigmodulen. Unser Ziel ist ein bezahlbares Zuhause für alle!





Bezahlbarer Wohnraum ist das Thema in allen Großstädten – auch in Hamburg. Die Schaffung bezahlbaren Wohnraums gehört zu den größten sozialen Herausforderungen unserer Zeit.. Wir müssen dafür sorgen, dass Hamburg eine Stadt bleibt, in der Menschen mit jedem Einkommen ihren Platz finden! Deshalb bringen wir seit Jahren den Bau von bezahlbaren Wohnungen voran und packen diese Herausforderungen entschlossen an. Jetzt schalten wir einen Gang höher! Mit einem Antrag in der Bürgerschaft stärken wir das serielle, modulare und systemische Bauen.Die Idee ist einfach: Wände, Decken oder ganze Raummodule werden im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle zusammengefügt.

Unser Ziel lautet: Jeder muss sich in Hamburg ein Zuhause leisten können!

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

FRÜHSTÜCK AG 60+

UND RAUS INS GRÜNE MIT DER FAMILIE

Manche Momente wärmen mir einfach das Herz – ganz egal, ob ich privat unterwegs bin oder als euer Bürgerschaftsabgeordneter. Das Frühstück mit der AG 60+ und mein Familienausflug ins grüne Umland Hamburgs waren genau solche besonderen Begegnungen.





Essen und Trinken verbindet – so war es auch beim gemeinsamen Frühstück mit der AG 60+ bei mir im Wahlkreisbüro. In gemütlicher Runde haben wir über ein altersfreundliches Hamburg, Hitzeschutz und die Anliegen älterer Menschen gesprochen. Der Austausch war sehr informativ und ich nehme viele Anregungen für meine weitere Arbeit mit!

Ab und zu muss ich zum Entspannen raus aus der Stadt und rein ins Grüne! Anfang Oktober war ich mit meiner Familie zur Apfel- und Birnenernte auf einem Obsthof – und danach über Lauenburg, Geesthacht und Altengamme zurück. Eine tolle Tour entlang der Elbe – sehr empfehlenswert!

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

WIEDER OFFEN

PROMENADE NEUMÜHLEN AM WESTKAI

Nach rund neun Jahren Sperrung wurde die Promenade Neumühlen am Westkai am 7. Oktober 2026 wieder freigegeben. Die eigentlichen Bauarbeiten dauerten rund zweieinhalb Jahre.





Nach langen Sanierungsmaßnahmen ist die Promenade Neumühlen am Westkai wieder offen. Unser Finanzsenator, Andreas Dressel, hat dies zum Anlass genommen, um vor Ort gemeinsam mit mir zu feiern. Ich freue mich sehr, dass die Kaimauer saniert ist, das Ufer gesichert und die Promenade jetzt noch mehr Platz zum Spazierengehen, Radfahren und Verweilen bietet.



Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

PODIUMS-DISKUSSION

IM GYMNASIUM FARMSEN

Viele Sorgen und Themen der jungen Generation haben wir oft gar nicht genug im Fokus. Umso wertvoller ist es, genau hinzuhören und ihre Fragen ernst zu nehmen – wie bei meinem Besuch am Gymnasium Farmsen.



Ich freue mich immer wieder, wenn ich von Schulen zu Podiumsdiskussionen eingeladen werde.
Kurz vor den Herbstferien ging es für mich nach Farmsen. Die Schülerinnen und Schüler interessierten sich für ganz unterschiedliche Themen: Migration, Vermögen und Zukunftschancen. Ich bin davon überzeugt, dass wir die Sorgen und Nöte der jüngeren Generation ernst nehmen müssen. Schließlich lebt Demokratie davon, dass wir miteinander reden – und gemeinsam etwas bewegen.



Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

STÄRKUNG DES EHRENAMTS

MEIN HERZENSTHEMA

Rund jede dritte Person in Hamburg engagiert sich freiwillig. Diesen wertvollen Einsatz stärken wir mit vollem politischen Rückhalt. Deshalb entwickeln wir die Hamburger Engagement-Strategie per Bürgerschaftsantrag weiter!





Jeder Mensch soll die Chance haben, Verantwortung zu übernehmen oder mitzugestalten. Das ist mein Verständnis von guter Politik! Wir vertrauen auf die Erfahrungen der Menschen. Wir bringen sie zusammen und wir gestalten mit ihnen die Zukunft unserer Stadt. Jede dritte Person in Hamburg engagiert sich freiwillig, dahinter stehen unzählige Ideen, viele helfende Hände und eine gemeinsame Haltung. Diese Kraft macht Hamburg stark und wir geben ihr politischen Rückhalt. Hamburg hat bereits 2014 eine Engagementstrategie beschlossen und diese 2019 weiterentwickelt. Nun bringen wir die nächste Fortschreibung voran. Den gemeinsamen Antrag von SPD und Grünen hat die Bürgerschaft am 14. Oktober 2026 beschlossen.

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

BÜRGERDIALOG
UNTERWEGS IN BAHRENFELD

Immer ein offenes Ohr haben und die Menschen dort treffen, wo sie wohnen, leben und arbeiten. Mit tatkräftiger Unterstützung besuchte ich Bahrenfeld.





Am 13. Oktober fand mein Bürgerdialog in Bahrenfeld statt. Ich führte gute Gespräche und hatte richtig viel Spaß bei dem Bürgerdialog. Herzlichen Dank auch an die Genossinnen und Genossen vor Ort, die mich unterstützt haben!

Zuhören, sich austauschen und erfahren, was euch bewegt – dafür sind wir gemeinsam in Altonas Stadtteilen unterwegs!

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

426x GUTE NACHRICHTEN

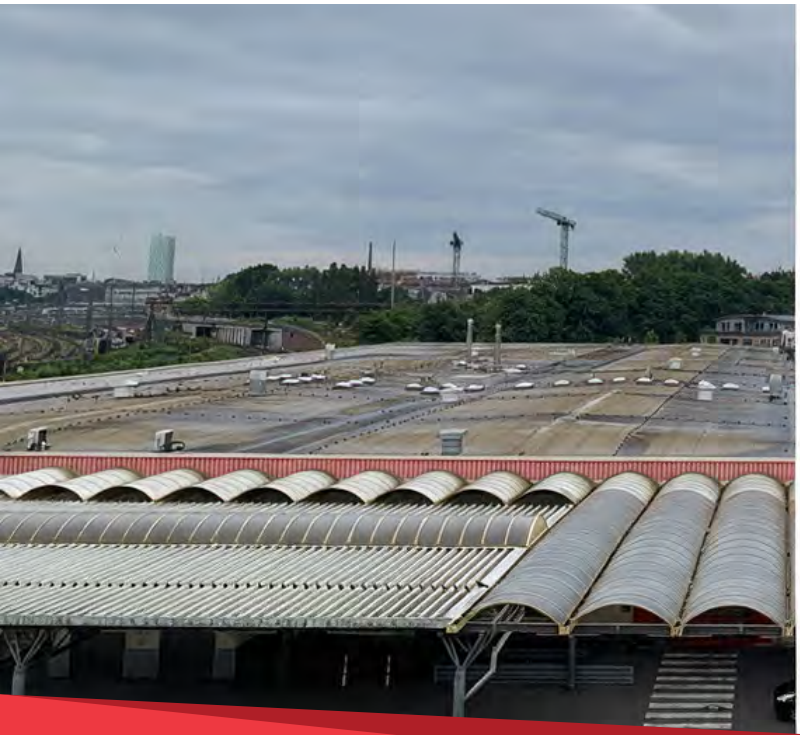
NEUE SOZIALWOHNUNGEN IN BAHRENFELD

Seit Jahren begleite ich dieses Projekt und freue mich deswegen umso mehr, dass die Baugenehmigung für 426 neue Sozialwohnungen nun endlich vorliegt.



In Hamburg-Altona entstehen auf dem ehemaligen Selgros-Gelände an der Tasköprüstraße 426 neue, zu 100 Prozent öffentlich geförderte Sozialwohnungen. Das Bauunternehmen Richard Ditting errichtet das Quartier inklusive begrünter Innenhöfe und Spielplätze schlüsselfertig für das städtische Wohnungsunternehmen SAGA.

Hinter jeder Wohnung stehen Menschen und Familien, die ein bezahlbares Zuhause suchen.





Die Abbildung zeigt nicht den Originalentwurf und dient nur der Illustration.

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

FERIEN FÜR ALLE KINDER

UNABHÄNGIG VOM GELDBEUTEL

Das Herzstück des Jugenderholungswerks Hamburg e. V. ist die Organisation von Ferienfreizeiten für 8- bis 15-jährige Kinder und Jugendliche aus allen Hamburger Stadtteilen. Wir bekamen einen Einblick in diese wichtige soziale Arbeit.





Gemeinsam mit meiner Kollegin Regina Jäck war ich als ehrenamtspolitischer Sprecher zu Besuch beim Jugenderholungswerk Hamburg. Wir durften spannende Einblicke in die großartige soziale Arbeit bekommen.

Hier ermöglichen engagierte Ehrenamtliche Kindern und Jugendlichen unvergessliche Ferienerlebnisse.

Vielen Dank für den herzlichen Empfang und euren wertvollen Einsatz!

JugendErholungswerk HAMBURG e.V.

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

NEUES KRANKENHAUS

INVESTITION IN UNSERE GESUNDHEIT

Das heutige Klinikhochhaus an der Paul-Ehrlich-Straße wurde am 6. März 1971 eingeweiht und ist damit aktuell 55 Jahre alt. Mit einem Neubau wird den aktuellen gesundheitlichen und medizinischen Herausforderungen Rechnung getragen.





Altona bekommt ein neues Krankenhaus. Der Hamburger Senat und der Klinikkonzern Asklepios haben sich im September 2026 auf die wesentlichen Rahmenbedingungen verständigt. Nach aktuellem Planungsstand soll die neue Klinik 2035 in Betrieb gehen.

Geplant sind 600 Klinikbetten und weitere 46 Betten für Früh- und Neugeborene. Hinzu kommen insgesamt 17 OP-Säle – zwölf für stationäre und fünf für ambulante Eingriffe. Die ersten vorbereitenden Arbeiten sollen 2027 starten. Ob schnelle Hilfe im Notfall oder gute Versorgung rund um die Geburt: Wir brauchen im Hamburger Westen eine starke Klinik, auf die wir uns auch morgen verlassen können. Dafür setze ich mich ein!

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

STRASSEN-SOZIALARBEIT
IN ALTONA AUSBAUEN

Hinter jedem Menschen, den Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter begleiten, steht ein persönliches Schicksal. Zuhören, verstehen und da sein – oft sind es genau diese einfachen Dinge, die Menschen in schwierigen Lebenslagen neue Nähe und Vertrauen schenken.





Deswegen muss Hilfe dort ankommen, wo sie gebraucht wird – direkt bei den Menschen! Aus diesem Grund stärken wir die Straßensozialarbeit in Altona.

In Zukunft werden mehr Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter vor Ort unterwegs sein, zuhören und Menschen in schwierigen Lebenssituationen unterstützen.

Unser Ziel: mehr Präsenz, schnelle Hilfe und konkrete Unterstützung statt Wegschauen!



Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

ALIMAUS

VIEL MEHR ALS NUR EINE REINE ESSENSAUSGABE

Die Alimaus ist eine bekannte Tagesstätte für obdachlose und bedürftige Menschen auf St. Pauli/Altona in Hamburg. Dort erhalten Gäste kostenloses, frisch gekochtes Essen, Kleidung sowie medizinische Hilfe und finden einen geschützten Ort für persönliche Gespräche.



Die Geschichte der Alimaus begann 1992. Seit 1999 befindet sich ihre Tagesstätte im heutigen Blockhaus am Nobistor 42.

Mehr als 200 Ehrenamtliche sorgen hier montags bis samstags für eine warme Mahlzeit und eine gemütliche Atmosphäre. Alimaus sorgt für mehr als eine reine Essensausgabe. Im Vordergrund stehen die Menschen und der Austausch untereinander. Gerade in der kalten Jahreszeit ist die ehrenamtliche Arbeit von Alimaus unersetzbar.

Ich danke allen Ehrenamtlichen für ihre wertvolle Arbeit, die sie im Herzen von Altona leisten.

Newsletter
Mithat Çapar, MdHB

SPD Soziale Politik für Dich.

WIR BLEIBEN IN KONTAKT

In Kontakt zu bleiben, miteinander zu reden und sich auszutauschen – das sind Grundelemente des sozialen Miteinanders.

Mein Abgeordnetenbüro steht euch offen – für Ideen, Kritik oder einfach für einen Kaffee, ein Kaltgetränk und einen guten Klönschnack.



NEU - FOLGT MIR AUF WHATSAPP

Mithat Capar SPD Altona

Mithat Çapar, MdHB

Bürgerschaftsbüro

Große Brunnenstraße 65 (Hinterhof)
22763 Hamburg-Ottensen

Telefon: 040 237 241 320

(Sprechzeiten: nach Vereinbarung · barrierefreier Zugang)

Besucht mich online – dort findet ihr Live-Storys aus dem Rathaus, Abstimmungs-Updates, spontane Umfragen und Einblicke in das politische und persönliche Drumherum.

Ich freue mich auf den Austausch mit euch!

info@mithatcapar.de

www.mithatcapar.de

instagram.com/mithat_capar

www.facebook.com/caparmithat

KI MADE

Abbildungen in diesem Newsletter, die mit diesem Logo versehen sind, wurden KI-generiert und dienen zur Illustration und Veranschaulichung.